

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889**

156 (9.6.1889) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 156. Zweites Blatt.

Sonntag den 9. Juni

1889.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Durlacherstraße 38 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Spitalstraße 45.

\* Zähringerstraße 52 sind der 2. und 3. Stock des Vorderhauses, bestehend in je 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

Ecke der Kaiser-Allee und Körnerstraße 3 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller etc., mit Glasabschluß, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock in der Wirtschaft.

\* Wegen Wegzug ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock, auf dem Werderplatz gehend, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern nebst Balkon, Mansarde, Küche, Keller etc., per sofort oder auf 23. Juli zu vermieten: Werderstraße 28, 1 Treppe rechts.

## Colonialwaaren-Geschäft.

Ein seit 50 Jahren bestehendes, im flotten Betrieb befindliches Geschäft, Laden, Wohnung und Magazin etc., größerer Kellerräumen, im per November d. J. an einen tüchtigen Unternehmer zu vermieten. Waarenlager wird nicht übergeben. Einrichtung complet. Restanten erhalten Ausfunft unter M. 50 durch das Kontor des Tagblattes.

## Laden zu vermieten.

\* 3.1. Herrenstraße 30 ist auf den 23. Juli ein geräumiger Laden sammt Wohnung zu vermieten. Näheres 1 Steige hoch.

## Wohnungs-Gesuch.

\* Eine Wohnung, 4-5 Zimmer und Zugehör, sucht eine kleine Familie auf 23. Juli. Gest. Offerten mit Preisangabe unter P. 2 an das Kontor des Tagblattes.

## Zimmer zu vermieten.

Karlstraße 24 sind im 2. Stock ein oder zwei sehr gut möblierte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* Ein nach der Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sofort oder auch später zu vermieten: Martenstraße 6 im 2. Stock rechts.

## Zimmer-Gesuche.

\* Zwei solide Herren suchen auf 15. Juli ein gemeinschaftliches Zimmer, wohnlich mit Kost. Offerten unter Nr. 430 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Dienst-Anträge.

Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, putzen und waschen kann, findet auf's Ziel Stelle: verlängerte Martenstraße 81.

\* Ein reinliches Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen kann, findet auf's Ziel Stelle: Kronenstraße 35 im Laden.

\* Ein anständiges Mädchen, welches in einem bürgerlichen Haushalt bewandert ist, findet auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 107 im 2. Stock. Nachfragen von 2 bis 6 Uhr.

2.1. Ein braves Mädchen, welches eine bürgerliche Küche selbstständig besorgen kann und den übrigen Hausarbeiten sich willig unterzieht, findet auf's Ziel Stelle bei einer kleinen Familie. Gute Zeugnisse nötig. Näheres Bahndorfsstraße 2 im 3. Stock.

\* Ein älteres, kräftiges, a. b. Mädchen, welches kochen kann und willig den übrigen häuslichen Arbeiten vorsteht, wird zu einer kleinen Familie (2 Personen) gesucht: Beierthelmer Allee 4, Eingang links.

Ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen findet auf Johann Stelle: Karlstraße 24 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und sich den Hausarbeiten willig fügt, findet bei hohem Lohn sofort Stelle. Näheres Kaiserstraße 213 im Laden.

3.1. Gesucht wird auf nächstes Ziel zu einer kleinen Familie ein braves jüngeres Mädchen evangelischer Confession, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Ein tüchtiges, selbstständiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird in einen größeren Haushalt auf Johann gesucht. Ebendasselbst findet ein geübtes Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann und einige Stunden des Tages sich mit Kindern zu beschäftigen hat, lohnende Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 79, parterre.

## Dienst-Gesuch.

Ein älteres Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Haushälterin, Pflegerin bei einer Dame oder zu größeren Kindern, oder zur Stütze der Hausfrau. Eintritt 15. Juni. Näheres durch Frau Kräuter, Adlerstraße 4.

## Kapital-Gesuch.

4000 Mark werden als 2. Hypothek sofort aufzunehmen gesucht: 1. Hypothek 18000 M., Schätzung 35000 M. Gest. Anträge sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. 66 abzugeben.

## Maschinenschlosser.

ein gut geübter, zuverlässiger, jüngerer Arbeiter findet dauernde Stelle. Offerten unter H. 10 dem Kontor des Tagblattes zu übergeben.

## Kinderfrau.

4.3. Eine ältere, zuverlässige, saubere Person wird gesucht. Näheres Kaiserstr. 150 im Laden rechts.

## Lehrmädchen-Gesuch.

\* Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sogleich oder später eintreten: Amalienstraße 15, Hinterhaus, 1. Stock.

## Hausbursche.

ein jüngerer, kräftiger, findet Stelle: Zähringerstraße 52.

## Lehrstelle-Gesuch.

Für einen jungen Mann von 16 Jahren, Sohn hiesiger Eltern, wird sogleich oder für später eine Lehrstelle in einem Colonialwaaren-, Droguerie- oder verwannten Geschäft an hiesigem Plage gesucht. Offerten unter Chiffre H. 40 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Verloren.

Am Donnerstag Abend ging vom Theater aus bis zur Bürgerstraße ein Portemonnaie mit 11-12 Mark Inhalt verloren. Der ehrliche Finder wird freundlichst ersucht, dasselbe in der Erbprinzenstraße 28 im Laden rechts gegen Belohnung abzugeben.

## Verloren

wurde am Freitag Vormittag ein Taschentuch mit farbigem Namenszug. Gegen Belohnung abzugeben: Kriegerstraße 110 im 3. Stock.

## Gefunden:

9 Gelbbeutel, 1 Pfandschein, 2 Ohrringe, 1 Messer, 1 Siegelring, 1 Broche, 1 Handschuh, 1 Serviette, 1 Stock, 1 Kinderstasche, 1 Hundehalsband, 1 Vornon, 1 Meterstab, 1 Kompaß, 2 Taschentücher, 1 Korallenkette, 1 Handkorb, 3 Schlüsselbund, 2 Regenschirme, 1 Knabenüberzieher, 1 Rundreisbillet, 1 evangel. Gesangbuch, 12 kathol. Catechismen. Näheres Holzschlößchen.

\* Ein junger Jagdhund (Männchen) ist zugekauft und ist gegen die Einrückungsgebühr abzugeben: Kronenstraße 35 im Laden.

## Im östlichen Stadttheile

kann ein neues Haus mit Laden, welches sich zu 8% rentirt, gekauft werden. Bewerber wollen ihre Adressen unter „Hausverkauf“ im Kontor des Tagblattes abgeben.

## Haus-Verkauf.

4.2. Nächt der Waldhornstraße ist ein bereits noch neu erbautes Haus zu verkaufen. Dasselbe hat eine schöne Werkstätte, für Glaser, Schreiner, Schlosser etc. sehr passend. Anzahlung und Preis sind mäßig. Offerten hierauf sind unter F. 10 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Herrschafthaus-Verkauf.

2.2. In der Nähe des Sallenwäldchens, in schöner und ruhiger Lage, ist ein nachweislich gut und massiv gebautes, dreistöckiges und gut rentirendes Haus, im 1. Stock 7 Zimmer, im 2. und 3. Stock je 5 Zimmer nebst 5 Mansardenwohnungen, schönen gewölbten Kellern, Thoreinfahrt, Stallung für 2 Pferde, großem Obst- und Biergarten wegen Wegzug des Besitzers sofort aus freier Hand zu verkaufen. Kaufpreis fest 50 000 M., Anzahlung 10 000 M. Kaufliebhaber wollen ihre werthen Adressen unter H. M. 25 im Kontor des Tagblattes abgeben. Zwischenhändler verboten.

## Liquidation.

3.2. Wegen Auflösung eines Commanditgeschäftes sind sofort dem Verkauf ausgesetzt:

ein größeres Anwesen: Vorderhaus, Seitenbau und Querbau, für jedes größere Geschäft oder jeden Fabrikbetrieb sich eignend, heute zu 6 1/2% rentirend;

ein Gehaus in schönster Lage der Stadt, worin eine lucrative Metzgerei betrieben wird;

ein kleineres Haus, worin ein schöner Laden, in Mitte der Stadt;

eine Villa in hübscher Lage, elegant ausgestattet.

Diese Anwesen gehören sämtlich einer Firma und werden gest. schriftliche Anfragen unter Chiffre S. A. 155 durch die Süddeutsche Annoncen-Expedition weiter befördert und alsdann direkt beantwortet.

## Polstermöbel-Verkauf.

3.3. Eine Garnitur (oliv Blau), 2 neue, vollständig aufgerichtete Betten, 1 Nachtschrank, 1 gebrauchtes Kanapee, 1 Damensofa und 2 Faltensofa sind bedeutend unter dem Preis zu verkaufen im Tapeziergeschäft Amalienstraße 65.

## Billig zu verkaufen:

Chiffonnières, Kästen, Kommoden, Bettladen mit und ohne Kiste, Kanapees, Garnituren, Schlafdivans, Fauteuils, Bücherschränke, Vertigros, Spiegelschränke, Buffets, Waschkommoden und Waschtische, Küchenschränke, Bettwerk, neu und gebraucht, und allerlei Haushaltungsgegenstände bei Frau Murr, Zähringerstraße 25.

Ein schöner, beinahe neuer Herd mit Kupferschiff, sowie zwei Brandflisen, ein Sekretär, eine Schulbank, eine Waschmange sind zu verkaufen: Zähringerstraße 25.

Preiswürdig sind fortwährend zu verkaufen: neue und gebrauchte Betten und Möbel aller Art bei Frau Schaber, Adlerstraße 13.

3.1. Im Auftrag zu verkaufen: Privathäuser, Wirtschaften, Bauplätze und Acker. Kommissionsgeschäft M. Wenninger, Kaiser-Allee 145.

## Douche-Apparat.

ein fast noch neuer, wenig gebrauchter, ist sehr billig zu verkaufen: Martenstraße 41 im Laden daselbst.

Gebrauchte Stühle und Bänke, lehtere für Gartenwirtschaft geeignet, noch gut erhalten, sind billig zu verkaufen bei Restaurateur Kalnbach, Kronenstraße 46. \*2.2.

## Zu Pflanzentübeln geeignet

ist eine Anzahl eichener Fässer, 42 cm hoch, 42 cm weit, in denen schwarze Buchdruckerfarbe gewesen, das Stück zu 70 Pf. zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

3.2.

**Hauskauf-Gesuch.**

43. Ein älteres Haus, welches als Bau-  
platz dienen könnte, im Preis von 30000—  
80000 M., wird in guter Geschäftslage der  
Altstadt zu kaufen gesucht. Offerten unter  
„Haus- und Bauplatz Nr. 1818“ an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kauf-Gesuch.**

\* Ein gut erhaltener  
**Bäckewagen**  
wird zu kaufen gesucht. Adresse unter W. S. 100  
im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ein Krankenfahrstuhl**

wird zu kaufen oder zu mieten gesucht. Adressen  
mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tag-  
blattes abzugeben.

**Die höchsten Preise**

für getragene Kleider, Stiefel, Uniformstücke, Vor-  
ten, Silber, Gold, Reit- und Fahr-Requisiten be-  
zahlt **David Traub**, Schwabenstraße 23. 85.

**Sehr hohe Preise**

zahlt für getragene Herren- und Frauenkleider,  
Schuhe, Stiefel, Uniformen, Ueberzieher, Mäntel,  
altes Papier, Bücher und Lumpen  
**Salomon Gutmann**, 55 Durlacherstraße 55.

**Die allerhöchsten Preise**

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten,  
Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber,  
Uniformen allerlei Art bezahlt **Frau Lazarus**  
in **Bruchsal**, Kaiserstraße 105. Adressen bitte  
direkt zu senden. 63.

**Bau-Schutt**

kann abgeladen werden und zahlen für die  
Zweispänner-Fuhre 20 Pfennig,  
Einspänner-Fuhre 12 Pfennig  
**Hölzer S Weber**, Baugeschäft,  
Zimmerplatz Durlacher Allee,  
63. Einfahrt gegenüber von Goltesau.

**F. Walter,**

**Weinhandlung,**

— Douglasstraße 15,  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in  
**Badischen, Pfälzer  
und Rheinweinen,  
fl. Flaschenweine,  
Dessertweine, Splri-  
tuosen u. Champagner.**

**Bordeaux-Weine,**

**Spanische Weine,**

garantirt rein und für Kranke ärztlich em-  
pfohlen, faß- und flaschenweise, sowie  
**Cognac**, alten französischen (sine Cham-  
pagne), in 1/4 und 1/2 Flaschen bei  
**Karl Baumann**, Karlsruhe,  
5.5. Akademiestraße 20.

Empfehle:

**Kirschenwasser**

per Flasche M. 2.40 und M. 3.—

**Zwetschgenwasser**

per Flasche M. 1.30 und M. 1.60,

**Cognac,**

acht französischen, per Flasche M. 2.40.

**C. Beck,**

zum Prinz Karl.

8.3. 75. **Fleischextract**  
empfiehlt **N. J. Homburger.**

**Rheinweine,**

gute, reine und preiswerthe Qualitäten, weiße  
von **M. 1.10**, rothe von **M. 1.25** und  
**Mousseux** von **M. 2.40** an per  
Flasche mit Glas empfiehlt

**Ludw. Ziegler,**

Kaiser-Passage 32.

12.12. Bei Bezug von 12 Flaschen direkter Versandt  
ab Rudesheim laut Preisliste. Verpackung frei.

**Doppeltümmel** per Liter 80 Pf.,

**Pfeffermünz, Anis** per Liter 90 Pf.,

**Rosliqueur** per Liter 90 Pf.,  
empfiehlt in bekannter guter Qualität

**G. Schwindt,**

Waldstraße 33.

**Fleischpastetchen**

von 1/2 10 Uhr ab täglich frisch  
à Stück 10 Pfg. empfiehlt

**Georg Oehler**, Hofbäcker,  
Herrenstraße 18.

**Fleischpastetchen**

von 1/2 10 Uhr ab.

**W. Schmidt,**

Hofbäcker.



**Während der Messe  
Ausverkauf**  
verschiedener Sorten

**Sommerhandschuhe**

in guten Qualitäten zu äusserst billigen Preisen bei

**Ludwig Oehl,**

Hoflieferant, Kaiserstrasse 116.

**40 Kaiserstrasse 40**

(neben dem Elephanten)

**Ausverkauf.**

Um vor meinem demnächst stattfindenden Umzuge in mein neu her-  
gerichtetes Lokal **Kaiserstraße 74**, Ecke der **Karl-Friedrichstraße**, meine  
Vorräthe möglichst zu reduzieren, verkaufe ich von heute an:

Handtücher per 1/2 Dhd. à 1.50, 2.—, 2.50,  
3.—, 4.—, 5.—, 6.50 bis 10 M.  
Servietten per 1/2 Dhd. von Mark 2.—  
an.  
Tischtücher à Mark 1.50, 2.—, 3.—, 4.—,  
5.— Mark.

Elsäßer Hemdentücher, feinstes Fabrikat  
per Dtz. 30, 40, 50, 60 und 70 Pfg.  
Bettuchleinen ohne Nacht p. r. Dtz. 1.—,  
1.50, 2.—, 2.50 und 3.— M.  
Kölsch, Barchent und Dreil in nur guten  
Qualitäten.

**Herrenhemden, Kragen und Manschetten,  
Normal- und Reform-Wäsche,  
Cravatten, Taschentücher u. Hosenträger.**

Bodenteppiche à 3.—, 4.50, 6.—, 8.—,  
10.50, 12 bis 30 M.  
Bettvorlagen von 40 Pfg. an.  
Große Bettdecken à 1.50, 2.—, 3.—, 4.—,  
5.—, 6.— bis 10 M.

Frauen- und Kinderschürzen, große Aus-  
wahl.  
Bade-Anzüge à 2.—, 2.50, 3.—, 4.— und  
5.— M.  
Reg.-Jacken à 50 Pfg.

**Fertige Wäsche für Damen und Kinder**  
aus gediegenen, gut gearbeiteten Stoffen sehr billig.

**Jul. Z. Oppenheimer,**

40 Kaiserstraße 40, im Hause des Herrn Friß Mayer.

**Das Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister E. G.,**

20 Schloßplatz 20, früher Möbel'scher Laden, 20 Schloßplatz 20,  
nicht mehr Kaiserstraße 223, empfiehlt

vollständige Zimmereinrichtungen sowie einzelne Möbel  
und übernimmt Tapezierarbeiten und Reparaturen jeder Art.

Solide, prompte und stylgerechte Ausführung. Billigste Preise.

10.10. **20 Schloßplatz 20.**

## Julius Hæck, Weinhandlung,

Kriegstraße 28, am Hauptbahnhof,  
empfiehlt aus seinen Patentkellern in Fä-  
fern von 20 Litern an:

### Weissweine:

	per Liter.
Kaiserstühler	— .40
Tischwein II	— .50
Tischwein I	— .60
Bühlerthaler	— .70
Markgräfler	— .85
" I <sup>a</sup>	1.10
" 1865er	1.50
Weissherbst 1884er	1.—
Klingelberger 1884er	1.50

### Rothweine:

Pfälzer	— .65
Sasbacher	— .90
Burgunder I <sup>a</sup>	1.—
Rheingauer	1.10
Zeller	1.30
Affenthaler	1.40
Affenthaler Auslese	1.70

ab Zollkeller, verpolt:

Afrikaner Rothwein	1.10
" Weisswein	1.35
Priorado	1.45
Malaga	1.60
Bordeaux Clairac	1.40
" Bonnes-Côtes	1.70
" St. Emillion	1.90

Bestellungen werden auch in meiner  
Hauptniederlage, Kaiserstraße 102a, Ecke  
der Herrenstraße, entgegengenommen und  
daselbst Proben der Weine abgegeben

## Schwarzen Thee

neuer Ernte (garantirt staubfrei) in nur  
vorzüglichen Qualitäten, sowie  
Chocolade, Cacao, engl. Biscuits  
aus den bestrenommirten Fabriken empfiehlt  
billigst

F. Kirchgessner, 2.1.

Kaiserstraße 113, Eingang Adlerstraße.

## Gefrorenes

empfiehlt

Ed. Gartner,

Kaiserstraße 111.

## Mineralwasser

in stets frischer Füllung empfiehlt

Friedr. Maisch,

Großh. Hoflieferant,  
125. Ludwigplatz 57.

Garantirt reinen, hellen

Bienenhonig

empfiehlt billigst

Wilhelm Sämann,

Sophienstraße 45, Ecke der Leopoldstraße.

Kopfsche Spargeln

sind täglich frisch gestochen zu haben das  
Pfund zu 30 Pfg. bei

Karl Bühlmann,

Walbstraße 6.

## Wieder lagerreif!

die auch in Deutschland so schnell beliebten amerikanischen

Cigarren-Marken:

## The Two Roses,

Primas — Reina Victoria — Londres Imperial

per Kiste: 60 N. 80 N. 100 N.

Diese auf das Sorgfältigste aus den feinsten Tabaken der Habana, Brasiliens  
und Sumatras hergestellten Fabrikate werden jedem

Maucher und Kenner

bestens empfohlen.

Alleinige Niederlage bei

J. B. Klingele Nachfolger,

71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

2.1.

## C. Garbrecht,

187 Kaiserstraße 187,

Galanterie-, Parfümerie-, Kurz-, Korb-  
und Spielwaaren-Geschäft.

Lurus- und Bedarfs-Artikel.

Schmuckwaaren und Lederwaaren.

Reise-Artikel, Schirme, Stöcke,  
Sofenträger.

Hervorragende Artikel für Geschenke zu 3 Mark.

Meine Lager enthalten stets Neuheiten ersten Ranges.

3.3. C. Garbrecht,

Karlsruhe,  
Kaiserstraße 187.

Heidelberg,  
Hauptstraße 118.

## Zur Beachtung.

Nur während der Messe großer Stuttgarter Schuh-  
waaren-Ausverkauf

Ludwigsplatz 40a, gegenüber dem Krokodil.

Auf meiner Durchreise nach Baden-Baden begriffen, er-  
laube ich meiner werthen Kundschaft anzuzeigen, daß ich mit  
15 Kisten Schuhwaaren, nur bekannt gute Arbeit, dahier ein-  
getroffen bin und empfehle 500 Paar Herrenstiefel, prima  
Handarbeit, schon von 6 Mk. 50 Pfg. an, 1000 Paar Damen-  
stiefel in Stoff, Kid-, Seehund- und Wachsleder, gut und  
schön gearbeitet, schon von 4 Mk. 50 Pfg. an, Promenade-  
schuhe, Touristenschuhe in Leder, Stoff und Segeltuch billigt.

Größte Auswahl aller Arten Kinderstiefel, schon von 60 Pfg. an.  
Namentlich mache meine werthe Kundschaft aufmerksam auf meine extra gut  
gearbeiteten Schulstiefel für Knaben und Mädchen, billigt, 1000 Paar  
Hauschuhe schon per Paar von 1 Mk. an.

Nur wenige Tage Ludwigsplatz 40a.

Achtungsvoll

Wilh. Wacker.

Das allbekannte Stuttgarter Schuhlager ist am Ludwigsplatz 40a,  
gegenüber dem Krokodil, nirgends anders.

3.3.



Täglich frische **Blaufelchen, Seezungen, Grünwinkler Spargeln,**  
 Pfund 30  $\mathcal{R}$   
 empfiehlt **L. Sturm,**  
 gegenüber der Infanteriekaserne.

## Zwiebelfuchen

empfehlen

**W. Schmidt, Hofbäcker,**  
 Birkel 29.

## Leinacher Mineralwasser.

Hauptniederlage:

**Wilh. Bohner, Sophienstraße 65.**

Zur Bequemlichkeit des geehrten Publikums sind folgende Verkaufsstellen errichtet worden:

**Becker, Kaiser-Passage 25,**  
**K. F. Bischof, Kronenstraße 4,**  
**Hob. Fris We., Kaiserstraße 229,**  
**C. Glockner, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße,**  
**Hegmann & Banmann, Filiale, Ecke der Bis-  
 marck- und Seminarstraße,**  
**Ad. Hofherr, Herrenstraße 35,**  
**Karl Imte, Schirmerstraße 5,**  
**J. B. Klingele Nachfolger, Ecke der Amalien-  
 und Leopoldstraße,**  
**Frl. Moser, Balbhornstraße 44,**  
**Heinrich Stecher, Adlerstraße 5,**  
**Jean Wieder, Luisenstraße 45,**  
**A. Enderle, Balbhornstraße 24.**

3.3.

## Eingemachte Bohnen

per Pfund 16 Pfennig,

## Sauerkraut

per Pfund 8 Pfennig, sowie

## eingemachte Gurken

bei

2.2.

**B. Kühn,**

Blumenstraße 15.

## Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

3.2.

empfehlen

sehr schönes

## Filder-Sauerkraut

und

## Sommer-Malta-Kartoffeln.

## Gier! Gier! Gier!

100 Stück  $\mathcal{R}$ . 4.70,

frische Butter, Mainzer Handkäse,

empfehlen

**B. Kühn,**

2.2.

Blumenstraße 15.

## Eier!

schönste, große Waare, sowie **garantirt rein  
 ausgefottene Butter** liefert zum bil-  
 ligsten Tagespreise

10.2.

**L. Hauelsen,**

Butter-, Butterschmalz- und Eier-Groß-  
 handlung. **Offenburg.**

## Kartoffeln

per Sester 90 Pfennig empfiehlt

**B. Kühn,**

2.2.

Blumenstraße 15.

# Die Badische Bank

in

## Mannheim und Karlsruhe

übernimmt unter Garantie

## Werthpapiere in offenem Zustande zur Verwahrung und Verwaltung

unter den im Reglement festgesetzten Bedingungen; sie besorgt hiernach:

- 1) die Abtrennung und Einziehung der Zins- und Dividenden-Coupons,
- 2) die Entgegennahme von Hypotheken-Zinsen,
- 3) die Controle über Verlosungen und den Zucasso verlosteter, resp. zurückzahlbarer Papiere,
- 4) den Bezug neuer Coupons-Bogen oder definitiver Stücke,
- 5) die Besorgung weiterer Einzahlungen und Ausübung von Bezugsrechten nach vorher eingeholtem Auftrage und Einzahlung der erforderlichen Geldbeträge, überhaupt alle mit dem **An- und Verkauf von Werthpapieren** verbundenen Obliegenheiten.

Das Reglements sowie die zur Deponirung erforderlichen Formulare sind von den beiden Bankanstalten unentgeltlich zu beziehen.

Wir laden gleichzeitig zur Benutzung der **provisionsfreien verzinslichen Check-Rechnungen** ein.

**Formulare, Check- und Contobücher** sind auf unseren Bureaux gratis zu haben.

Mannheim und Karlsruhe,

3.3.

Direction der Badischen Bank.

## Ausführung solid und sauber.

Zeichnungen und Preis stehen zu Diensten.



Kostenanschläge über ganze Einrichtungen.

**Wilhelm Göttle,**  
 Haupt-Specialität  
 = **Bade-Artikel,** =  
 erstes und grösstes Magazin am  
 hiesigen Platze.  
 = **Billigste Bezugsquelle.** =

Jede verlangte Garantie.

## Billige Musikalien!

Musikalische Universalbibliothek.

**500 Hefte à nur 20 Pfennig,**

enthaltend nur beliebte Stücke für Piano zu 2 und 4 Händen sowie für Gesang.

Mache ferner auf mein **complettes Lager der billigen und vorzüglichen  
 Ausgaben: Collection Littloff, Edition Peters, Volksausgabe (Breitkopf & Härtel)**  
 aufmerksam.

Kataloge vorstehender Ausgaben, sowie meinen reichhaltigen **Lagerkatalog**  
 versende gratis und franco. **Ansichtssendungen, auch nach auswärts, stehen**  
 jederzeit zu Diensten.

**L. Fr. Schuster (O. Geibel), Musikalienhdl., Musikalienleihanstalt u. Antiquariat,**  
 2 Lammstrasse 2. 107.

**Reines Schweinefett**  
per Pfund 50 Pfennig empfiehlt 22.

**B. Münn,**  
Blumenstraße 15.

10.4. **Für Kenner,**  
die weniger Werth auf gef. Aussehen als auf eine gute Qualität legen, empfehle ich eine vorzügliche

**Habanna-Wickel,**  
tadelloser Brand, ff. Aroma.

Preis: 7 Stück 40 Pf., 200 Stück 11 Mark.  
**J. A. Will,** Kaiserstraße 66,  
En gros. Cigarren-Lager. En détail.

**Indische Blumenseife.**

1. Preis Melbourne 1889.



Erste Karlsruher  
Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrik

**F. Wolff & Sohn,**

Hoflieferanten.

Zu haben in allen besseren Parfümerie-  
und Friseurgeschäften.

**Wichtig**

für jeden Haushalt!

**Dr. Thompsons  
Seifenpulver.**

Bestes, billigstes u. bequemstes  
Waschmittel.

Blendend weiße Wäsche.

Große Ersparnis an Zeit  
und Geld!

Preis 15 Pfg. pro 1/2 Pfund-Packet, zu  
haben bei

Fr. Benzel, Gust. Bronner,  
Ludw. Dörflinger, W. Ebersberger,  
W. Erb, Hegmann & Baumann,  
Rob. Frig Bwe.,  
Mag. Hofheim, A. Hofherr,  
Fr. Kern, J. B. Klingele Nachf.,  
Th. Klingele, J. Küst.,  
Victor Mierkle, A. Wönninger,  
Wutschler & Pfanz, Fr. Neck,  
H. Rothweiler, E. Salzer,  
Fr. Schmidt, E. Schneider,  
W. Spitz, St. Thomann u. Sohn,  
Chr. Weigelt, F. Wickersheim Nachf.

Die verehrlichen Hausfrauen werden  
im eigenen Interesse gebeten, darauf zu ach-  
ten, daß Dr. Thompsons Name und Schutz-  
marke mit Schwanz auf den Packeten steht,  
da der Wäsche schädliche Nachahmungen  
angeboten werden. 10.8.

Dr. Thomson's geruchfreies

**Depilatorium in Pulver,**

zur sofortigen Entfernung von  
Haaren an Stellen, wo solche man  
nicht wünscht. Dieses Mittel ist  
vollständig unschädlich für die  
Haut. Büchse 2 Mark. In

Karlsruhe zu haben bei: **H. Delpy,** Kaiser-  
straße 156.

**齋 Japanese 鳥**

**Fächer und Sonnenschirme**

in neuer, grosser Auswahl empfehlen

**成 Gebr. Leichtlin, 度**  
Zähringerstrasse 69. 61.

**Franz Gmelin,**

Laden: Kaiser-Passage 33,

Comptoir, Magazin und Werkstätte: Akademiestraße 27.



**Fahrräder aller Constructionen,**

als: hohe Zweiräder, Dreiräder und Sicherheitsmaschinen.

Noththeile und Zubehöre.

Allein-Vertretung der weltberühmten

„Swift“, „Special-Club“ der Coventry Maschinist's Co.,

„Apollo“, „Singer-Safety“ der Singer & Co. in Coventry,

„Oxford Cycles“ und „Adler“, Fahrradwerke in Frankfurt am Main.

Fahr-Unterricht in geschlossener Halle zu jeder Tageszeit an Käufer gratis.

Eigene Reparatur-Werkstätte im Hause.

Anerkannt reellste Bedienung.

**Meß-Bekanntmachung.**

Dem hochverehrten Publikum von Karlsruhe und Umgegend die erg. Mit-  
theilung, daß die **Luxemburger Glacé-Handschuh-Fabrik**  
wieder eingetroffen ist und wird zu nachstehenden billigen Preisen verkauft:

eine Parthie 4 u. 5 Knopf lange farbige Damen-Glacé-Hand-

schuhe, glatt und Naupennabt, per Paar M. 1.25, 1.50,

prima Lamm- und Ziegenleder-Damen-Glacé-Handschuhe per

Paar M. 2.—, 2.50, 2.80,

prima Lamm- und Ziegenleder-Herren-Glacé-Handschuhe per

Paar M. 2.—, 2.50, 2.80,

schwedische Damen-Handschuhe, 4, 6 und 8 Knopf lang, per

Paar M. 1.50, 2.25, 2.80,

seidene Damen-Handschuhe in größter Auswahl von den allerbil-

ligsten bis zum hochfeinsten Genre.

Alles in hochfeiner und dauerhafter Waare.

Hochachtungsvoll

8.3.

**Die Luxemburger Glacé-Handschuh-Fabrik.**

Man bittet genau auf **Bude 81, zweite Doppelreihe, mit  
großer Firma,** zu achten.

### Schönheit

sowie Reinheit der Haut erzielt man nur durch das berühmte, einzig ärztlich empfohlene orient. Schönheitspräparat

#### Odallska (Benzmilch).

Dieses macht die Haut mild, rosig frisch, verhütet das Runzeln der Haut vollständig, gibt älteren Personen die frühere Jugendfrische und schützt gegen raube Luft und Sonnenbrand.

Nicht zu verwechseln mit jenen Präparaten, wo man Gefahr läuft, wie angestrichen auszusehen, was jeder Dame unlieb ist. Preis per Flasche in eleg. Karton M. 2.— und 1.50.

Alleinige Niederlage in Karlsruhe bei  
**H. Bieler,**  
Friseur und Parfümeriehandlung,  
Kaiser-Passage 34.

#### Vellchen-Seife, Rosen-Seife

in vorzüglicher Qualität empf.: à Packet (3 Stück) 40 Pfg. Apoth. **Ludw. Rettich,** Droguerie zum rothen Kreuz. 12.4.

#### Birkenbalsamseife

von Bergmann & Co. in Dresden ist durch seine eigenartige Composition die einzige Seife, welche alle Hautunreinigkeiten, Mittesser, Finnen, Rötthe des Gesichts und der Hände beseitigt und einen blendend weissen Teint erzeugt. Preis à Stück 30 und 50 Pf. bei **C. Garbrecht,** Kaiserstrasse 191. 21.9.

#### Jäger's Salmiak-Gallenseife.

50 % Kernseifen-Ersparniß.

Zu haben bei  
**Max Hofbeinz,** Ecke Luisen- und Wilhelmstraße,  
**Wilh. Erb,** Spitalstraße,  
**C. A. Friedrich,** Rähringerstraße,  
**A. Schaadt,** Waldstraße.

Kernseife per Pfund 23 Pfennig, bei Abnahme von 10 Pfund 22 Pfennig, empfiehlt **B. Kühn,** Blumenstraße 15. 2.2.

### Delfarben

in allen Sorten, mittelst eigener Gaskraftmaschine fein abgerieben, strichfertig und gut trocknend hergerichtet,

#### Lacke und Firnisse

empfehlen die Material- und Farbwarenhandlung von

**W. L. Schwaab,**  
27.11. Großh. Hoflieferant.

#### Fußboden-Wichse

für Parquet- und tannene Böden,

#### Bernstein-Fußboden-Lack

mit und ohne Farbe,

#### Linoleum-Fußboden-Lackfarbe,

in allen gangbaren Nuancen,

#### Doppeltgekochtes I<sup>o</sup> holl. Leinöl

zum Oelen der Böden,

#### Stahlspäne, Putztücher, Pinsel u.,

sowie sämtliche zur Selbstbereitung von Fußbodenlack und Wichse nöthigen Artikel bestens bei

**Adolf Körner,**  
Material- und Farbwarenhandlung,  
7.6. 61 Ludwigplatz 61.

## Ihrem Dienstmädchen

oder sonstigen mit den Einkäufen für Ihren Haushalt Beauftragten, wollen Sie bei Bedarf in meinen Fabriken, in Ihrem eigenen Interesse gefälligst einschärfen, daß sie beim Einkauf ausdrücklich „Weber's“ Carlöbader Kaffee-Gewürz oder „Weber's“ Prima-Feigen-Kaffee verlangen und auch darauf achten, daß auf der Verpackung das königl. Pr. Hoflieferanten-Wappen sich befindet, denn verschiedene Industrielle suchen den großen Beifall, den meine Fabrikate bei dem gebildeten Publikum gefunden haben, dadurch auszunutzen, daß sie minderwertige Nachahmungen unter ähnlich klingenden Namen und in ähnlicher Verpackung wie die meinige in Handel bringen. Hochachtung **Otto G. Weber** in **Raddeburg-Dresden.** 4.1.

### Stadtgarten.

Pfingstsonntag den 9. u. Pfingstmontag den 10. Juni,  
Nachmittags 3 1/2 Uhr,

### Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des

1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Kapellmeister **Boettge.**

Eintritt: { Abonnenten . . . . . 20 Pf.,  
Nichtabonnenten . . . . . 50 "

#### Reichhaltiges Programm.

Bei ungünstiger Witterung finden die Concerte in der Festhalle statt.

### Hofbräuhaus.

Kaiserstraße 132.

Ueber die Pfingstfeiertage

### hochfeines Cglau'sches Bockbier,

1/10 Liter 12 Pfennig.

Empfehle gleichzeitig mein neues Dorfelder-Billard, sowie die neu hergerichtete Gartenwirthschaft zur gefälligen Benützung.

Achtungsvollst

### Aug. Lieckefett.

### Knielingen bei Karlsruhe.

Am Mittwoch den 3. Juli d. J. findet in Knielingen, Bahnhstation bei Karlsruhe,

### Grosser Fohlenmarkt

statt. Der landw. Bezirksverein Karlsruhe zahlt für die ersten 30 auf dem Markte gekauften Fohlen (im Alter zu 3 Jahren einschließlic) eine Prämie von je 10 Mark pro Stück an die Käufer.

Mit demselben verbunden ist eine Verlosung von 22 Pferden und Fohlen im Werthe von 6000 Mark, deren Ziehung am 4. Juli stattfindet.

#### Der Gemeinderath.

NB. Loose à 1 Mark — auf 10 Loose ein Freilos — sind zu haben bei **Rathschreiber Huber** in Knielingen, an welchen sich gefälligst auch Wiederverkäufer wenden wollen. 3.2.

### Friedrichsbad Karlsruhe,

Kaiserstraße 136.

Zum Besuche und fleißigen Benützung der eleganten, gut ventilirten **Schwimmhalle** sowie der 33 verfügbaren, mit Porzellanwannen ausgestatteten **Zellenbäder** ladet ganz ergebenst ein.

#### Die Verwaltung.

Prospecte an der Kasse gratis.

**Zum Schutze der Winterkleider, wie: Pelz, Wolle, Filzschuhe, gegen Motten & Schaben etc. verwende man nur Thurmelin!**



Thurmelin ist ein staubfeines Pulver und ohne Gift für Menschen und Hausthiere. Wer zur Vernichtung von Wanzen, Schwaben, Rissen, Heimschen, Motten oder Schaben, Flöhen, Ameisen, Kopf- u. Blattläusen, Fliegen, Raupen, Spinnen etc. sein Geld nicht umsonst ausgeben will, der kaufe nur Thurmelin. Alles Ungeziefer, das mit einem Staubchen Thurmelin in Berührung kommt, wird durch Anschwellung des Saugrüssels sicher getödtet. Das Thurmelin ist nur in Glascans zu 30 Pf., 60 Pf., 1 M., 2 M. u. 4 M., Patent-Sprizen hiezu à 50 Pf. mit genauester Gebrauchsanweisung zu beziehen.



Man verlange ausdrücklich Patentsprizen welche wesentliche Vorzüge vor den Gummiballsprizen haben: sie sind bequemer zu füllen, funktionieren durch die im Innern befindliche Feder haubtlein, nicht laudweise und sind dauerhafter.

in Karlsruhe bei G. Bronner, Fr. Benzel und J. Schuhmacher; in Mühlburg bei Max Hagmann; in Rastatt bei B. Schärer; in Gernsbach bei Ferd. Gerber; in Baden-Baden bei R. Bräunlich und Gebr. Suher. 105.

**Möbel**

zu verkaufen am Pfingstmontag bei der Festhalle.

**Anton Lampert,**  
aus Bruchsal.

**Anzeige.**

5.4. Meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß ich in Folge ausnahmsweise starken Konsums keinen Apfelwein mehr habe. Gleichzeitig empfehle ich reinen Birnenwein per Liter 20 Pfg. und bringe mein großes Weinlager, neuer und alter Weine von 30 Pfg. an per Liter in empfehlende Erinnerung, unter Zusicherung reiner Naturweine, pünktlicher und reeller Bedienung.

Achtungsvoll zeichnet  
**Fr. Kindler.**

Grözingen.

**Gasthaus zum Adler.**

Pfingstmontag großes Tanzvergnügen, wozu freundlichst einladet  
**Kurzmann.**

**Zum großen Schoppen**  
in Bayerisch Maxau.

Groß eingerichtete Gartenwirthschaft, reine Weine, (eigenes Gewächs), vorzügliches Schremp'sches Bier (vom Fass), täglich frisch gebadene Fische sowie andere kalte und warme Speisen empfiehlt bei reeller und billiger Bedienung bestens

**Karl Bried, Gastwirth.**

**Dankagung.**

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden Heben, guten Vaters, Schwiegervaters, Großvaters und Onkels

**Ludwig Jordann, Geometer,**  
sagen wir allen Freunden sowie seinen Vorgesetzten und Bureaucollegen unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.\*

**Aktien-Gesellschaft**

**Kath. Gesellenherberge Karlsruhe.**

Dienstag den 25. Juni, Abends 8 Uhr, findet im Gesellenhause die regelmäßige

**Generalversammlung**

statt, wozu die Herren Aktionäre freundlichst eingeladen werden.

Tagesordnung:  
Bericht über die Rechnung pro 1888.

Karlsruhe im Juni 1889. 21.

**Der Aufsichtsrath.**

NB. Die Rechnung liegt im Gesellenhause zur Einsicht auf.

**Volks-theater in Karlsruhe-Mühlburg.**

Montag den 10. Juni

Mutterlegen oder die Perle von Savoyen.

Volksstück mit Gesang in 5 Akten.

Anfang 8 Uhr. \*

**Knielinger Fohlenmarkt-Loose.**

**Ziehung am 4. Juli**

à Stück Mk. 1.— sind zu haben bei den Herren:

**Carl Bregenzer, Großh. Hoflieferant, Kaiserstraße 76,**

**A. Seyfried, Papierhandlung, Kaiserstraße 133,**

**Aug. Stelnemann, Kaufmann, Werderplatz 42,**

**Wilh. Wetz, Rappenmacher, Kaiserstraße 53.**

4.2.

**Pfingstmontag**

**Großes Tanzvergnügen:**

**Aug. Fels'sche Bierhalle, vor dem Mühlb. Thor,**

**Gasthaus zum weißen Löwen,**

**W. Seher, zum goldenen Kopf,**

**Restauration Kalnbach, Kronenstraße 46,**

**Brauerei Zahn, Kaiserstraße 33,**

**Restauration zum Augarten,**

**Restauration Köllenberger, Werderplatz.**

**Anfang 3 Uhr.**

**Amalienbad in Durlach.**

Sonntag den 9. Juni (1. Pfingsttag)

**Militär-Concert**

von der ganzen Kapelle des

**1. Bad. Leib- Dragoner - Regiments Nr. 20,**

unter Leitung des Stabstrompeters Herrn **Damm.**

Eintritt à Person 25 Pfennig.

Anfang 4 Uhr.

**Volksfest in bayerisch Maxau**

wird wie alljährlich Pfingstsonntag und Montag abgehalten.

Große, eingerichtete Gartenwirthschaft, reine Weine, eigenes Gewächs, vorzügliches Schremp'sches Bier vom Fass, täglich frisch gebadene Fische, sowie andere kalte und warme Speisen empfiehlt bei reeller und billiger Bedienung bestens und ladet hiezu freundlichst ein

**Karl Bried,**

Gastwirth zum „großen Schoppen“.



# Wilhelm Ellstaetter, Friedrichsplatz Nr. 4,

bringt hiermit sein großes Lager in

18.18.

## Glacé-, Dänischleder- u. Sommerhandschuhen

in empfehlende Erinnerung.

Für Herren empfehle besonders eine Parthie **dänischlederener Handschuhe** mit Raupennaht.

### Siegenschafts-Verkäufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Siegenshaft.	Preis
Schüp, Adolf, Assistent	Krebs, Friedr., Schlosser	Haus Scheffelstraße 44	21 000 —
Compter, Theodor, Rentner	Hildenbrand, Herm., Hofscuditor	Haus Waldstraße 8	30 000 —
Krämer, Joh., Bürgermeister und Kaufmann	Krämer, Adolf, Kaufmann	Haus Steinstraße 21	30 000 —
Holz, Wilh., Hauptmann a. D.	Wendiger, Dr. Alfons, prakt. Arzt	Haus Stephanienstraße 68	85 000 —
Firma: M. Müller, Turngüterfabrik	Krautinger, Joh., Hofmechaniker, Eheleute	Bauplatz an der verl. Westendstraße	4 000 —
Müller, Friedr., Blechermmeister	Schamberger, Auguste, Neilsens Wittwe	Haus Leopoldstraße 25	50 000 —
Gärtner, Elisabeth, Weggers Wwe.	Holzmann, Elisabeth, Hofrätters Ehefrau	Gehaus Kaiserstraße 144	170 000 —
Fischer, Alfred, Architekt	Kerlinger, Aug., Kaufmann	Haus Hirschstraße 67	50 000 —
Börner, Wilh., Ratsschreiber, und Bau- mann, Philipp, Chirurg	Homburger, Mar., Weinhändlers Wittwe	15 a 20 qm Ackerland im Sommerstrich	7 600 —
Schmalader, Gottl., Bäckermeister	Cramer, Heinr., Wäcker	Haus Ruppurrerstraße 80 mit Inventar	20 500 —
Kolb, Lulfe, Privatier	Müller, Pauline, Privatier	Haus Lessingstraße 15	36 000 —
Weinader, Aug., Wirt	Birnbrauer, Mathias, Koch, und Voit, Christine	Haus Adlerstraße 38 mit Inventar	62 000 —
Meiß, Ludw., Stadtrat	Braun, Karl, Brauemeister	Gehaus Ruppurrerstraße 88 a	55 500 —
Sutler, Frz. S., Gerichtsvollzieher	Giani, Friedr., Buchhalter	323 qm Bauplatz in der Körnerstraße	7 800 —
Mayer, Karoline, Ehefrau, und Gen.	Fehrenbach, Eva, Sergeants Wittwe	Haus Sophienstraße 16	34 000 —
Schwindt, Karl, Stadtrat	Stoß, Dr. Herm., Professor	Haus Westendstraße 5	39 000 —
Wollenfack, Josefina, Magaziniers Ehefrau	Bauer, Christof, Fabrikarbeiter	die Hälfte vom Anwesen Lameystraße 11, Stadtteil Mühlburg	5 000 —
Gang, Josef, Metzner	Wollenfack, Josefina, Magaziniers Ehefrau	Haus Sebanstraße 13, Stadtth. Mühlb.	7 500 —
Gänger, Luise, Wittwe	Gölling, Friedrich, Blechermmeister	Haus Rheinstraße 79, Stadtth. Mühlb.	9 800 —
Diebold, Joh., Fabrikarbeiter	Brannath, Gust., Zimmermeister	54 a 14 m Acker. und über Rain im Stadtth. Mühlb.	10 000 —
Klingenstein, Gustav, Architekt's Ehefrau	Brand, Hermann, Fabrikant	Haus Bahnhofsstraße 32	151 800 —
Schäfer, Franz, Privatier	Seiberer, Ludw., Glasermeister	588 qm Bauplatz an der Kriegstraße	49 900 —
Siederer, Ludw., Glasermeister	Reinbold, Wilh., Mikaturanstaltsbes.	Haus Gartenstraße 30	54 000 —
Küenzle, Gg., Zimmermeister	Worstadt, Wilh., Rentner	Haus Mollstraße 17	75 000 —
Weinmann, Karl, Privat. Wwe., u. Dirn- fellner, Mina, Ehefr.	Barthling, Otto, Rentner	1 ha 38 a 6 m Baugel. im Sommerstrich	100 000 —
v. Seldeneck, Frhr. Wilh. Rud.	Firma R. H. Wimpfheimer	6013,5 qm Gel. an der Falterstr., Str. Mühlb.	30 067 50
Bernigen II., Friedr., Kohlenhdl.	Schrempp, K., Bierbrauerbes.	Bauplatz an der Karlstraße 54 c	28 000 —
Went, Aug., Privatier	Derselbe	ca. 400 qm Baupl. an der neuen Augustastr.	12 000 —
Weber, Friedr., Stadtrat, und Schüssle, Wilh., Privatier	Winter, Emil, Privatier	Grundstück an der verl. Karlstr. u. Beierheimer Allee	28 000 —
Lehmann, Maier, Gastw. Wwe.	Kaltenbach, Chr., Schmiedmeister, Ehef.	Haus Bähringerstraße 54	42 000 —
Linke, Rud., Fabrikant	Kassel, Lucas, Gypfermeister	250 qm Baugel. an der Hardstr., Stadtth. Mühlb.	5 000 —
Derselbe	Reinhart, Heinr., Schlossermeister	ca. 316,25 qm Gel. im Schloßbudei, Stadtth. Mühlb.	4 743 75
Sahn, Ph., Bierbr.-Besitzer	Bayerische Bierbrauereigesellschaft vorm. H. Schwarz in Speyer	Haus Kaiserstraße 42 mit Inventar	180 000 —
Firma Th. u. D. Hessig, Cementgeschäft	Groß, Anton, Geiger	Haus Schillerstraße 6	50 000 —
Bindschädel, Mich., Maurermeister	Müller, Heinrich, Metzger	Haus Luisenstraße 69 a	35 000 —
Wolf, Wilhelm, Kaufmann	Bürkel, Emil, Kaufmann	Haus Waldstraße 48	78 000 —
Sprenger, Ferd., Gypfer Wwe., u. Sprenger, Frz., Gypfer	Barth, Jakob, Metzger, u. Ulrich, Christof, Heidt, Frz., Gepäckbes.	ca. 377 qm Bauplatz an der Wilhelmstraße 64	8 000 —
Schäfer, Frz., Privatier	Dursch, G. H., Kohlenhändler	646 qm Bauplatz an der Kriegstraße	54 910 —
Krey, Jakob, Tapezier	Kerlinger, Aug., Kaufmann	Haus Werderstraße 27	30 000 —
Fund, Heinr., Professor	Fund, Heinr., Professor	650 qm Bauplatz an der verl. Karlstraße	16 251 —
Kerlinger, Aug., Kaufmann	Stober, J. Fr., Maurermeister	Haus Hirschstraße 67	60 000 —
Dimpfel, Karl, Möbelpacker Wwe.	Brasch, Joh., Dekor.-Maler	Haus Durlacherstraße 82	40 000 —
Kreßmann, Alb., Major a. D.	Schweiger, Ludw., Criminalschuchmann	41 a 13 qm Gelände an der Kaiser-Allee	30 000 —
Gray, Marie, Malerin	Birkenmaier, Aug., Privat.	Haus Mademiestraße 7	32 000 —
Winter, Emil, Rentner	Fund, Heinr., Professor	ca. 2074 qm Gelände an der Beierheimer Allee	29 000 —
Derselbe	Pfetsch, Aug., Uhrm. Ehef.	3191 qm Gel. zwischen der verl. Karlstraße und der Beierheimer-Allee	51 056 —
Miltnerberger, Chr., Chirurg	Bippes, Mich., Glasermeister	Gehaus Kronenstraße 45	79 000 —
Linke, Rud. Fabrikant	Rint, Wilh., Schmiedmeister	400 qm Gelände im Schloßbudei (Stadtteil Mühl- burg)	6 000 —
Gärtner, Frz., Landw.	Weber, An'on II., Wirt	Bauplatz an der Klapprechtstraße	6 650 —
Fischer, Joh., Mechaniker Wwe.	Neub, Volpr., Bäcker, Ehefr.	Haus Kaiser-Allee 59	45 500 —
Weber, Anton II., Wirt	Wolff, Fr., Parfümeriefabrik	Haus Kaiser-Allee 59	45 500 —
Gr. Domänenärar	Lang, Friedr., Schlossermeister	56 a 67 qm Gelände an der Durlacher Allee	25 501 50
Meiß, Ad., Zimmermeister	Schmalader, Gottl., Fäcker	Haus Ruppurrerstraße 22	34 600 —
Weiß, Wilh., Maurermeister	Merkel, Balthasar, Tagl.	Haus Kurvenstraße 25	38 000 —
Reißig, Mar., Kaufmann	Herold, Friedr., Schlosser	Haus Durlacherstraße 88	13 500 —
Größler, Friedr., Privat.	Fischer, Alfred, Architekt	Haus Augartenstraße 35	9 000 —
Fund, Heinr., Professor	Aligeler, Joh., Fuhrm.	1267 qm Gelände an der Beierheimer Allee	25 978 —
Erh, Karl, Landw., Ehefr.	Höpfner, Friedr., Bierbrauerbesitzer	9 a 70 qm Wiesen auf der mittleren Döfenweide	1 050 —
Aligeler, Joh., Fuhrm.	Augenstein, Karl, Architekt	25 a 54 qm Wiesen auf der oberen Döfenweide	11 493 —
Straus, Samuel, Bankier	Fischer, Alfred, Architekt, und Kerlinger, Aug., Kaufmann	Haus Waldhornstraße 12	34 000 —
Winter, Emil, Rentner	Schrempp, Karl, Bierbrauerbesitzer	3160 qm Gelände an der Karlstraße	50 000 —
Förderer, Friedr., Wirt's Erben		Bauplatz an der Karlstraße 54 b	16 650 —

Folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.